

 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz 



Artlenburger Deichverband
in Hohnstorf, Landkreis Lüneburg

Eigentümerversammlung am 25.05.22 im
Dörfergemeinschaftshaus in Garlstorf

- Deichlinienoptimierung Vitico

NLWKN Lüneburg

1


 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz 

Projektgebiet zwischen Radegast und Bleckede




NLWKN Lüneburg

2



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Historie


- Hochwasser 2013 Ausgangslage
- Ansatz und Auftrag der damaligen Landesregierung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Ländervereinbarungen zum gemeinsamen Hochwasserschutz
- Rahmenplan für abflussverbessernde Maßnahmen 2015 – 2017
- Entschärfung und Beseitigung von 25 Engstellen
- Machbarkeitsstudie für potentielle DRV Vitico 2016 – 2019
- Laufender Dialogprozess

NLWKN Lüneburg

3



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



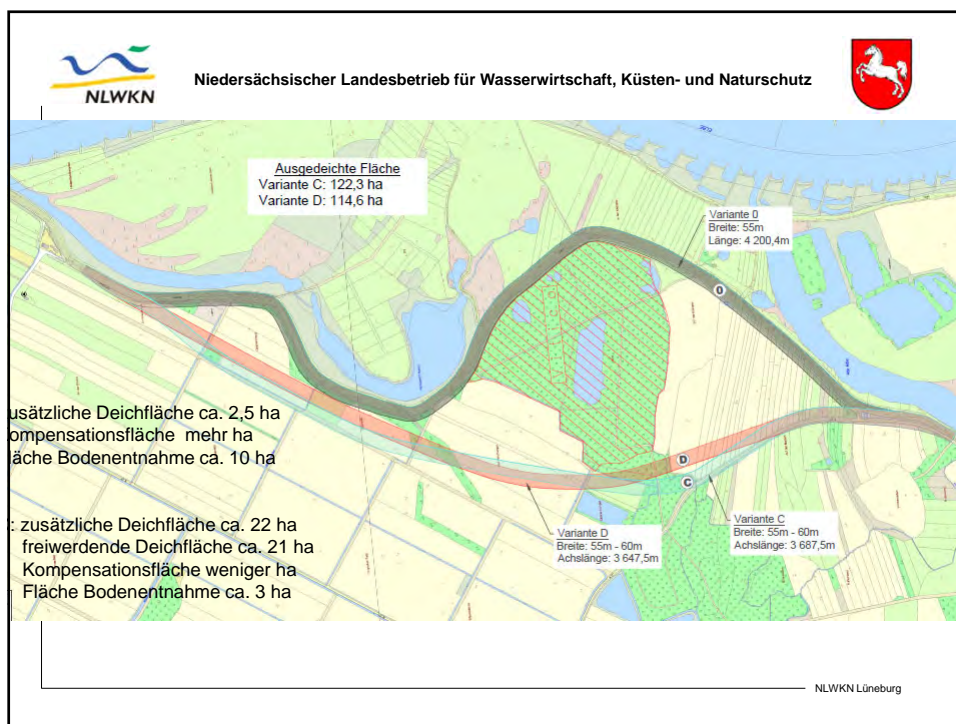
Ergebnis der Machbarkeitsstudie

Im Ergebnis der durchgeführten Untersuchungen, Berechnungen, Konzeptüberlegungen und insbesondere auch im Ergebnis des Beteiligungsprozesses wird deutlich, dass die Variante 1 mit einer Untersuchungsfläche von ca. 150 ha unter bestimmten Voraussetzungen umsetzbar ist und eine Weiterverfolgung der Maßnahme empfohlen wird.

Auszug aus der MBS, Kapitel 14 Zusammenfassung, Seite 70

NLWKN Lüneburg

4



5

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz


NLWKN

Einrichtung Dialogprozess


- Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden in den jeweiligen Gremien, Vereinen und Institutionen intensiv vorgestellt und diskutiert
- Dort aufgestellte Fragen und Anregungen wurden aufgegriffen, bearbeitet und z.B. über Fachgutachten dokumentiert
- Die Ergebnisse wurden wiederkehrend in den jeweiligen Institutionen, Vereinen und Gremien vorgestellt

NLWKN Lüneburg

6



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Arbeit im Begleitausschuss


- Die Stadt Bleckede hat in Abstimmung mit dem ADV im Rahmen des Dialogprozesses zur Vorstellung der Ergebnisse aus der MBS einen Begleitausschuss (BA) eingerichtet
- Der BA hat mehrfach zu verschiedenen Themen mit verschiedenen Gästen getagt und Vorschläge sowie eigene Trassenvarianten eingebracht
- Im Ergebnis wurde für die linkselbische Betrachtung die Trasse 1.1 des Begleitausschusses als Konsens – Variante festgelegt
- Zudem soll rechtselbisch eine möglichst große DRV (5.2) zur Entschärfung der Engstelle Radegast berücksichtigt werden
- Weitere Tagungen des Begleitausschusses finden bei Bedarf statt

NLWKN Lüneburg

7



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Flächenverfügbarkeit


- Der bestellte Gutachter Hr. Heppner war in der Region unterwegs und hat alle privaten Eigentümer zu einem Erstgespräch getroffen.
- Die öffentlichen Flächeneigentümer wurden angeschrieben und es wurden entsprechende Gespräche geführt.
- Die Wertgutachten von Herrn Heppner für die betroffenen Flächen liegen vor und sind im Grundsatz mit dem Fördermittelgeber abgestimmt.
- Als Zwischenergebnis wünschen die Flächeneigentümer überwiegend Tauschland, einige würden auch eine Flächenabgabe ermöglichen
- Erste Tauschflächen stehen bereit und sind erworben, weitere konkrete Flächen sind in Vorbereitung
- Ausreichend Tauschflächen sind realistisch erwerbbar
- Flächenbedarf für Tausch in der Größenordnung 70 ha.
- Bewertung und Zuteilung von Tauschflächen muss über geeignete Stelle erfolgen

NLWKN Lüneburg

8



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Boden- und Flächenmanagement


- Sand und Klei im Bestandsdeich für den Deichbau verwendbar
- DRV Variante rund 500 m kürzer, daher weniger zusätzlicher Boden erforderlich
- 0 Variante benötigt externen Sand und Klei aus noch zu erschließenden Bodenentnahmestellen, ggf. landwirtschaftliche Flächen
- 0 Variante hat entsprechend am Deichfuß Flächenbedarf
- Sand aus Elbe kann grundsätzlich für den Deichbau verwendet werden
- Kleidepot beim ADV nicht vorhanden
- Ausgedeichte Flächen können weiter bewirtschaftet werden

NLWKN Lüneburg

9




Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Entwässerung

- Die hydraulische Berechnungen vom IWU (Prof. Ettmer) zur Darstellung der Flutung und Entleerung der pot. ausgedeichten Flächen wurden abgeschlossen.
- Im Ergebnis kann die Entwässerung der ausgedeichten Fläche über einen Graben mit Anschluss an den Radegaster Haken erfolgen.
- Zusätzliche Einbauten wie Schöpfwerke oder Durchlässe durch den Deich sind nicht notwendig

Video 4A, DRV Vitico, Deichhöhe 7,30 mit Graben




Video 5A, DRV Vitico, Deichhöhe 8,65 mit Graben




NLWKN Lüneburg

10



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Entwässerung


- Die hydraulische überschlägigen Berechnungen vom IWU (Prof. Ettmer) zur Darstellung der Binnenentwässerung inkl. Qualmwasser wurden durchgeführt
- Qualmwasserzunahme binnen wenige l/s bei Variante 1.1
- Binnenvorfluter im Grundsatz ausreichend ausgebaut, müssen aber zwingend unterhalten und im Ausbauzustand erhalten bleiben
- Abflusshindernisse wie z.B. Biberbauten in den Vorflutern und Gewässern sind nicht vertretbar
- Zusätzlicher Bedarf von Entwässerungsgräben prüfen
- Klimatische Veränderungen berücksichtigen,
- Wasserrückhalt in der Fläche
- Wassermengenmanagement

NLWKN Lüneburg

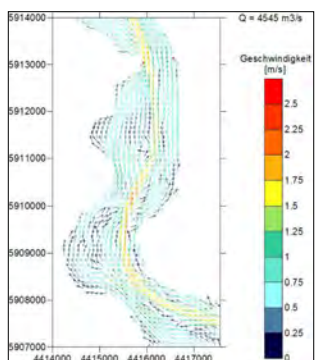
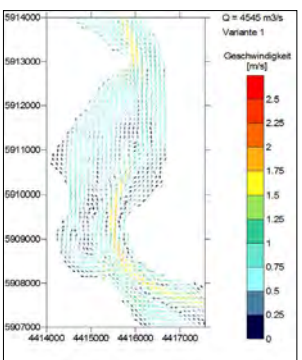
11



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Sachstand Eis





Geschwindigkeitsvektoren im Ist-Zustand auf der linken Seite und im Zustand einer möglichen DRV Variante für den Abfluss von 4.545m³/s.


Eisgang wird bei der Planung berücksichtigt (Deckwerk, Kronenbreite)
 Gerade Linienführung verringert Eisrotation
 Schollenabfuhr bei gleichmäßiger Strömung besser

NLWKN Lüneburg

12



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Naturschutzfachliche Untersuchungen, Scoping


- Die beauftragten Kartierungsarbeiten für den Untersuchungsraum Variante 0 bis Variante 1 sind abgeschlossen. Die Auswertung der Daten ist weitestgehend erfolgt
- Die eingereichten Stellungnahmen zum Scoping wurden ausgewertet und die dazugehörige Synopse durch den Landschaftsplaner und NLWKN erstellt.
- Weitere Kartierungen sind ggf. in Abhängigkeit der finalen Trasse erforderlich
- Landschaftsplaner wartet auf Trassenplanung
- Kompensations- und Kohärenzbedarf bei V 0 muss extern ausgeglichen werden

NLWKN Lüneburg

13



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand politische Gespräche


- Politische Gespräche mit den MdB, MdL zur Vorstellung der links- und rechtsextremen Maßnahmen haben im Juni/ Juli 2021 mit hoher Intensität stattgefunden.
- Gespräche mit der WSV haben bis zur Präsidentenebene stattgefunden
- Länderübergreifende Abstimmungen, Gespräche etc. laufen weiter
- Länderinterne Abstimmungen werden fortgeführt
- Abstimmungsgespräch mit Minister Lies am 07.04.2022 mit ADV, Stadt Bleckede, BVNON und NLWKN

NLWKN Lüneburg

14



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand MBS Mahnkenwerder rechtselbisch


- Für 2022 stehen Finanzmittel in Höhe von 60.000 € zur Verfügung
- Die notwendigen Untersuchungen wie Baugrunderkundungen wurden durchgeführt
- Das Ergebnis der MBS wird zum Sommer 2022 erwartet
- Es werden drei Trassenvarianten untersucht, die entsprechend der Vorgaben aus MV am Querdeich unterhalb der Landesgrenze enden
- MV hat auf Ministerebene mitgeteilt, dass eine Rückdeichung auf MV Gebiet ab dem Querdeich nicht möglich ist
- Zu diesem Thema wurden diverse und intensive Gespräche und Verhandlungen bis auf die Ministerebene geführt
- Damit ist derzeit nur eine geringere Entschärfung der Engstelle Radegast möglich als in der Variante 5.2 gefordert
- Stellungnahmen im PFV MV erforderlich

NLWKN Lüneburg


15



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand MBS Mahnkenwerder rechtselbisch




NLWKN Lüneburg

16



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Sachstand Planungsstand rechtselfbisch MV

Zusätzlich sind die Unterlagen gem. § 27a VwVfG M-V im Internet unter der Adresse www.stalu-mv.de/wm/Service/Unterlagen-HWS-Boizenburg sowie im zentralen UVP-Portal der Länder unter www.uvp-verbund.de/portal/ (Suchbegriff: HWS Boizenburg) zur Einsichtnahme eingestellt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gem. § 21 UVPG bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis 22. Juli 2022, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan bei der Stadt Boizenburg, dem Amt Boizenburg-Land, dem Amt Neuhaus, der Stadt Bleckede sowie beim StALU WM erheben oder sich zu den Umweltauswirkungen äußern. Einwendungen sollen erkennen lassen, welches Rechtsgut oder Interesse aus Sicht des Einwenders verletzt wird.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG M-V einzulegen, können innerhalb der vorstehend genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben.

NLWKN Lüneburg

17



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Dialogprozess


- Alle Beteiligten wollen einen guten Hochwasserschutz haben
- Der Hochwasserschutz soll möglichst zeitnah angepasst werden
- Flächeneigentümer wollen Flächen für eine sinnvolle Lösung bereitstellen
- MV lehnt auch nach intensivsten Gesprächen Rückdeichung ab Querdeich ab
- Sinnvolle Lösung ist nur mit einer Kompromissbereitschaft aller Beteiligten zu erreichen
- Umsetzung DRV von Flächenverfügbarkeit, Umsetzung 0 Variante von Finanzierung abhängig

NLWKN Lüneburg

18



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz




Sachstand Finanzierung

- Der Ausbau gewidmeter Deiche wird über Fördermittel des Landes und des Bundes und der EU zu 100 % gefördert
- Das Land hat dazu verschiedene Fördertöpfe


Variante 1.1 (DRV)	Variante 0 (Bestandstrasse)
Finanzierung über NHWSP	Finanzierung über GA
Mittelverfügbarkeit rund 4 Mio. €/ a nur für die Elbe	Mittelverfügbarkeit von Landespriorität abhängig
Finanzierung der Maßnahme sofort möglich	Finanzierung von Landespriorität abhängig
Fördergelder „konkurrenzlos“ verfügbar	Einreihung der Maßnahme in Landes- und Verbandspriorität
Maßnahmenumsetzung in wenigen Jahren möglich	Maßnahmenumsetzung in ggf. 20 Jahren

Lüneburg

19



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

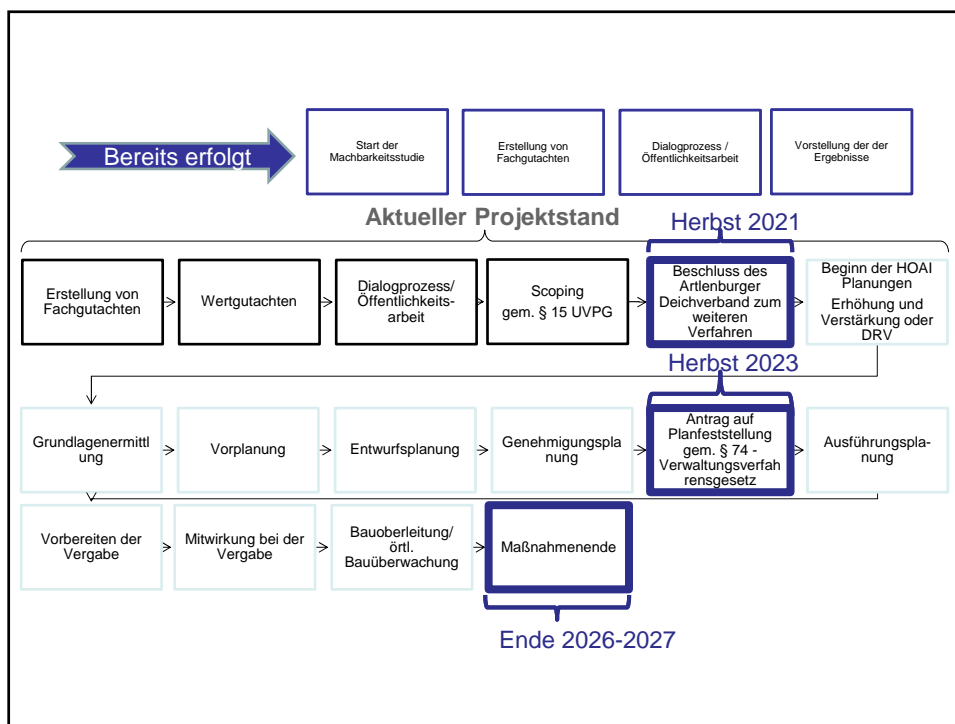


Sachstand Zeitbedarf


- Bis Ende 2021 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und der diversen Fachgutachten in einem Dialogprozess diskutiert und z.B. weitere Trassenvarianten erarbeitet. Der Dialogprozess wird projektbegleitend auch in politischen Kreisen geführt
- Seit Mitte 2021 liegen die erforderlichen Ergebnisse z.B. zur Flächenwertigkeit und Verfügbarkeit sowie zur Flächenentwässerung vor
- Mit Festlegung der Vorzugsvariante und Bereitstellung der Finanzierung kann die konkrete Planung auf dieser Trasse beginnen und die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren können erarbeitet werden. Dauer ca. 2 Jahre
- Nach erfolgter Planung beginnt das Planfeststellungsverfahren. Dauer mind. 1 Jahr ohne Klagen
- Nach Vorlage des Beschlusses erfolgt die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Beginn der Bauleistung. Dauer ca. 1 Jahr
- Für die Bauzeit können 2 Jahre angesetzt werden.
- Grunderwerb erfolgt parallel zur Planung bis zur Ausführung

NLWKN Lüneburg


20



21



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Weiteres Vorgehen

- Beginn der technischen Planungen (LPH 1 und 2) der linkselbischen Variante 1.1 und 0 in Zusammenarbeit mit ADV und NLWKN zur Klärung weiterer Detailfragen
- Beauftragung weiterer Fachplanungen
- Nach Vorliegen der Vorplanung (LPH 2) Beschlussfassung zur Fortführung der technischen Planungen (frühestens Ende 2022)
- Beratung und Entscheidung über die Flächenverfügbarkeit für V 1.1
- Beratung und Entscheidung über Fortgang der Gesamtmaßnahme
- Abstimmung mit parallelen Planungsvorhaben (z.B. Flurbereinigung) über Maßnahmensynergien z.B. im Wegebau

NLWKN Lüneburg

22



23